

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder würdigen Heiligthumbes Procken

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Beschlaege zum Heiligtumbes kästlin. Heiligthumbes spang

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109542)

Beschläge zum Heilighumbes Kästlin.

Heilighumbs spang.

**Jesuwalti Dickhart / zu beschlagung
gegenwertigs Heilighumbeskästlins
oder Brotkorbs / der mercklichen
Heilighumbs Partickel.**

Sie lönt mehr ihr Papisfen Klagen/
Dass euch die Kezer nicht vertragen/
Euch / was ihr heilig halt / zerzeissen/
Vnd was ihr Käffet / euch bescheissen /

So sie doch in dem Buch allhie/
Sich angenommen han der mäh.
Vnd euch zu ewerm Heilighumbs last/
Gestiftt ein newen Heilighumbeskäst:
Ja gleichsam Noe auch gestimmert/
Darinn als Heilighumb bleib vnblümmert/
Dass nicht zu grund geh noch ersauff/
Durch Sturm der Gözenstürmer hauff.
Deshalb ihr Römisch Heilighumbs Käffet/
Vnd ihr andechtig Bildergrüßer
Schilt sie nicht mehr Heilighumb zerstörer.
Sondern viel mehr Heilighumb verhörer.
Weil sie ewere reliqua/
Vnd ewer vbrig procken da/
Zu einem ewigen Schatz auffheben
In einem ewigen Brotkorb eben.
Thun sie es schon nicht solcher gestalt/
Dass man es als für heilig halt/
Thun sie es doch auß dem bedacht/
Wie der Römisch Btenkorb ist gmacht/
Nemlich dass man denck ewig dran/
Wie blind sey gwesen jederman.
Darumb sahe hin du Heilighumbs Arch/
Wiß man nachschickt den Requiem sarg/

C v

Dartmo

Darinn die liebe Mess erhaben/
 Im ewigen Segewr wird begraben.
 Ach da behüt S Grill vnd Grix/
 Vnd beschüt die heilig Heilthumb Büche.

Von der Papisten Heyligthumb.

S hat Augustinus inn dem Buch
 daß er selbs de labore Monachorum,
 von der Mönch arbeit nennet (darin er
 sich beklaget vber etliche lose Buben vnd
 Landläuffer die allbereit zu seiner zeit / ei-
 ne vnstetige vnd scheusliche Rauffmanschafft damit tri-
 ben) daß sie dasjenige / so von den Heiligen vberblieben
 war / sezt hie in diesem bald in einem andern Lande / vmb
 vnd feil trugen / 2c.) vnter andern Worten auch diese
 gesetzt: SI MODO SVNT MARTYRVM
 RELIQVIAE, so anders etwas von den Marti-
 ren noch vbrig ist.

Mit welchen kurzen Worten / er anzeiget / daß der
 schändliche Mißbrauch vnd Betrug / damit das arme
 vnverstendige vnd vn erfahne Volck / die zeit allbereit
 veriert / vnd vber den töpffel geworffen ward / so starck sey
 im schwang gangen / vnd vberhand habe genommen. daß
 sie auch allerley Bein / Gott gebe sie weren hie oder dort
 auffgerafft vnd zusamen gelesen / vor der Heiligen gebet-
 ne / geachtet haben.

Die weil dann solcher betrug nicht new sondern sehr
 alt ist / so erweiset sichs selber / daß er eine so lange zeit her /
 von